

WT 30.04.2026

Kulturfonds fördert „Messias“

WEISSENBURG - Der Kulturfonds Bayern unterstützt die Aufführung des Oratoriums von Händels Messias in Weissenburg mit 6000 Euro. Das hat der Stimmkreisabgeordnete Helmut Schnotz (CSU) mitgeteilt. „Mit dieser Unterstützung setzen wir ein starkes Zeichen für anspruchsvolle Kulturangebote – auch im ländlichen Raum“, so Schnotz. In der Weissenburger Stadtkirche St. Andreas wird der Messias in zwei Aufführungen am letzten Juni-Wochenende als modernes Gesamterlebnis präsentiert. Die Musik wird dabei nicht nur klassisch aufgeführt, sondern durch szenische und visuelle Elemente erweitert. wt

WT 05.05.2026

6000 Euro für „Messias bewegt“

WEISSENBURG - Der Kulturfonds Bayern unterstützt in diesem Jahr wieder zahlreiche Projekte im Freistaat. „Dabei profitiert auch eine Initiative aus Weissenburg“, teilt CSU-Stimmkreisabgeordneter Helmut Schnotz mit.

Das Oratorienkonzert „Messias bewegt“ erhält eine Förderung in Höhe von 6000 Euro. „Mit dieser Unterstützung setzen wir ein starkes Zeichen für anspruchsvolle Kulturangebote – auch im ländlichen Raum“, sagt der Landtagsabgeordnete. Damit reihe sich „Messias bewegt“ in „eine Fülle weiterer hochwertiger kultureller Highlights ein, die in ganz Bayern gefördert werden“, darunter Musikfestivals, Ausstellungen, Museumsprojekte und Theaterproduktionen.

In der Weissenburger Andreaskirche wird Georg Friedrich Händels „Messias“ am Samstag, 27. Juni, um 17 Uhr als modernes Gesamterlebnis präsentiert. Grundlage ist das dreiteilige Oratorium, dessen Spannungsbogen von der Ankündigung des Erlösers über das irdische Wirken Jesu bis hin zu Deutung und Folgen der Osterbotschaft reicht. „Die Musik wird dabei nicht nur klassisch aufgeführt, sondern durch szenische und visuelle Elemente erweitert: Gesang und Instrumentalmusik treten in Dialog mit Tanzeinlagen, einer eigens gestalteten textilen Rauminstallation und einer differenzierten Lichtgestaltung“, heißt es im Presstext aus Schnotz' Büro.

Auf diese Weise würden die drei inhaltlichen Abschnitte – die Weissagen, Jesu Leben, Tod und Auferstehung sowie die Reflexionen und Konsequenzen – auch optisch und räumlich erfahrbar gemacht und das vertraute Werk in einen neuen, zeitgemäßen Kontext gestellt.

„Die Förderung für das Oratorienkonzert zeigt: Wir lassen unserem Bekenntnis zum Kulturstaat Bayern Taten folgen“, unterstreicht Schnotz. Zu einer lebenswerten Heimat gehöre Kunst und Kultur dazu. wt

Genauere Infos unter

08.06.2026 – Einführungsvortrag <https://www.evangelische-termine.de/d-7886988>

27.06.2026 <https://www.evangelische-termine.de/d-7637194>

28.06.2026 <https://www.evangelische-termine.de/d-7637204>